Highlights der Originaltöne vom Cardiology Update

Am Cardiology Update diskutierten die Experten im Filmstudio des «European Heart Journal» die interessantesten Aspekte des Kongresses. Auf dieser Seite erhalten Sie einen Überblick über die beliebtesten Interviews. Über den untenstehenden QR-Code oder die angegebenen Links können Sie auf diese Interviews des «European Heart Journal» zugreifen.

Prof. Marc A. Pfeffer von der Harvard Medical School spricht mit Prof. Thomas F. Lüscher vom Universitätsspital Zürich über seinen vielbeachteten Vortrag am Cardiology Update in Davos. Gemeinsam rollen sie die bewegte Geschichte der arteriellen Hypertonie auf und widmen sich sowohl der Entdeckung ihrer prognostischen Bedeutung als auch der Entwicklung ihrer Behandlung. Nicht zuletzt diskutieren sie das oft stiefmütterlich behandelte Spannungsfeld zwischen der evidenzbasierten Medizin und ihrer Umsetzung im klinischen Alltag.



Um ein hoch interessantes und in der Vergangenheit wohl unterschätztes Thema geht es im Interview mit Prof. Thomas F. Lüscher, der von Prof. Filippo Crea von der Universität Rom befragt wird: das menschliche Mikrobiom und seine Bedeutung für kardiovaskuläre Erkrankungen. In einer kürzlich im «European Heart Journal» publizierten Studie konnte in zwei separaten Patientenpopulationen gezeigt werden, dass ein von Darmbakterien produzierter Metabolit mit einem erhöhten Risiko für kardiovaskuläre Ereignisse einhergeht.



Prof. Jeroen J. Bax, Präsident der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie und Spezialist für kardiale Bildgebung unterhält sich mit PD Dr. Robert Manka vom Universitätsspital Zürich. Behandelt wird die kardiale Bildgebung, ein ausserordentlich vielfältiges und klinisch wichtiges Thema. Vor- und Nachteile der verschiedenen Modalitäten, insbesondere in Bezug auf moderne katheterbasierte Interventionen, werden diskutiert.



Die interventionelle Behandlung von Mitralklappenerkrankungen ist zweifelsohne eines der innovativsten Gebiete innerhalb der Kardiologie und Herzchirurgie. Prof. Francesco Maisano, ein Pionier in diesem Bereich, wird von Prof. Oliver Gämperli vom Universitätsspital Zürich befragt. Dabei wird nicht nur die Entwicklung der Methoden in den letzten Jahren erläutert, sondern auch ein Blick in die Zukunft dieses spannenden Themas gewagt.



Der vielleicht berühmteste Epidemiologe in der Kardiologie, **Prof. Salim Yusuf** von der McMaster University in Kanada, spricht mit **Prof. François Mach** von den Hôpitaux Universitaires de Genève über den HOPE3-Trial. In dieser im «New England Journal of Medicine» publizierten Studie wurden mehr als 12 000 Patienten aus 28 Ländern mit nur moderatem kardiovaskulärem Risiko eingeschlossen. Untersucht wurde der Effekt einer Statintherapie allein und in Kombination mit einem Antihypertensivum auf die Mortalität. Dabei zeigte sich ein eindrücklicher positiver Effekt des Statins, während die antihypertensive Therapie kontroverse Resultate ergab.



Fotos: Sam Rogers

